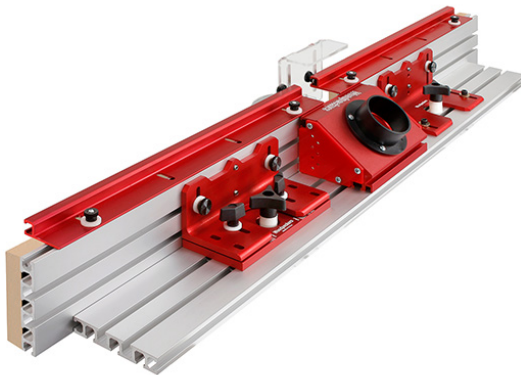


***Sauter* shop**

**Woodpeckers
Fräsanschlag Super Fence
Bedienungsanleitung**



***Woodpeckers*[®]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für den Kauf des

WOODPECKERS Fräsanschlag SUPER FENCE W-SF-36SINGLE.

Damit Sie lange Freude mit dem Werkzeug haben, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung vor Benutzung sorgfältig zu lesen.

Für Fragen rund um das **WOODPECKERS Fräsanschlag SUPER FENCE** und alle anderen Artikel in unserem Onlineshop wenden Sie sich gerne direkt an uns:
sauter GmbH | www.sautershop.de | info@sautershop.de



08143 - 99129 – 0

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sautershop-Team

1. Sicherheitsbestimmungen

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

- a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und hell um Unfälle zu vermeiden.
- b) Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchten Räumen oder im Regen.
- c) Genauso wenig in Räumen mit entflammaren Materialien, denn Elektrowerkzeuge können auch Funken auslösen.
- d) Halten Sie Kinder und Andere fern von Ihrem Arbeitsplatz, denn sie könnten Sie von Ihrer Arbeit ablenken.
- e) Halten Sie Ihren Arbeitsplatz kindersicher mit entsprechenden Schlössern.

2) Elektrische Sicherheit

- a) Wenn das Elektrowerkzeug mit einem 3 Punkt Stecker ausgestattet ist, sollte es auch in eine 3 Punkt Steckdose eingesteckt werden. Wenn das nicht vorhanden ist, darf ausschließlich ein qualifizierter Elektriker den Stecker verändern.
- b) Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchten Räumen oder im Regen.
- c) Nutzen Sie das Stromkabel nie zum Tragen oder Ausstecken des Gerätes und halten Sie es fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten. Kaputte Stromkabel müssen unbedingt ausgetauscht werden.
- d) Nutzen Sie nur bestimmungsgemäße Verlängerungskabel. Ein unterdimensioniertes Kabel kann einen Stromabfall und Überhitzung bewirken. Die Tabelle 1 zeigt die richtige Kombination von Kabellänge, Drahtstärke und Typenschild Ampere. Im Zweifel nutzen Sie bitte einfach ein dickeres Kabel. Je kleiner die Drahtstärke, desto schwerer das Kabel.
- e) Wenn Sie Elektrowerkzeuge benutzen, passen Sie immer darauf auf, daß Sie keinen Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen haben, wie Heizkörpern, Kühlschränke und weitere Küchengeräte um Elektroschocks zu vermeiden.

3) Persönliche Sicherheit

- a) Bleiben Sie achtsam, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen. Achten Sie darauf, daß Sie fit sind und insbesondere keine Drogen, Alkohol oder Medikamente einnehmen. Unachtsamkeit kann zu Unfällen führen.
- b) Tragen Sie immer Schutzbrillen, gewöhnliche Brillen reichen nicht aus.
- c) Benutzen Sie immer Sicherheitskleidung, wie z.B. Staubmaske, Anti-Rutsch Schuhe, Helm, Ohrenschutz und Ähnliches um Verletzungen zu vermeiden.
- d) Starten Sie die Geräte immer im Off-Modus, bevor Sie es einstecken, ansonsten droht Unfallgefahr.
- e) Nehmen Sie immer den Schraubenschlüssel von der Maschine weg, bevor Sie es starten.
- f) Lehnen Sie sich nicht zu weit nach vorne und halten Sie immer einen guten Stand.
- g) Sichern oder klemmen Sie das Arbeitsstück immer an eine Werkbank.
- h) Stellen Sie sich niemals auf die Maschine, denn sie könnte jeden Moment loslegen und gefährliche Unfälle produzieren.
- i) Kleiden Sie sich angemessen, keine losen Kleidungsstücke oder Schmuck. Tragen Sie das Haar weggesteckt von sich bewegenden Teilen. Krempeln Sie die Ärmel hoch und tragen Haarschutz.
- j) Wenn Absaugeinrichtungen mitgeliefert sind, sind sie unbedingt zu nutzen.

4) Verwendung und Wartung von Elektrowerkzeugen

- a) Halten Sie die Schutzvorrichtungen immer bereit.
- b) Verwenden Sie nie Gewalt bei der Nutzung des Elektrowerkzeugs.
- c) Nutzen Sie immer das richtige Elektrowerkzeug und sein Zubehör für ihre Anwendung. Nutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn sich der An- und Aus-Schalter nicht kontrollieren lässt.
- d) Ziehen Sie den Stecker, bevor Sie am Gerät Änderungen vornehmen.
- e) Lassen Sie nie ein Elektrowerkzeug unbeaufsichtigt an. Verstauen Sie Elektrowerkzeuge immer kindersicher. Geben Sie das Elektrowerkzeug nie Personen, die dafür nicht qualifiziert sind.
- f) Warten Sie ihr Elektrowerkzeug regelmäßig, achten Sie auf lose Teile etc. und geben Sie es zur fachmännischen Reparatur, sofern nötig.
- g) Schärfen Sie regelmäßig Schneidewerkzeuge nach.
- h) Nehmen Sie immer die empfohlene Drehzahl.
- i) Nehmen Sie immer Zubehör des Herstellers. Es ist extra für einen guten und sicheren Gebrauch konzipiert.
- j) Nutzen Sie das Elektrowerkzeug und Zubehör immer nur in seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch, alles andere kann zu Unfällen führen.

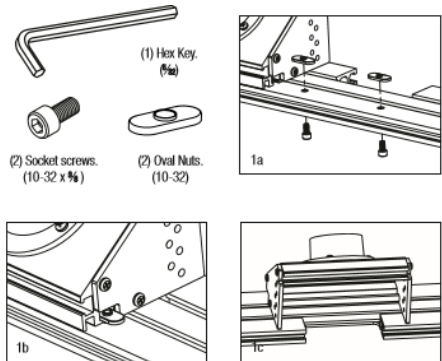
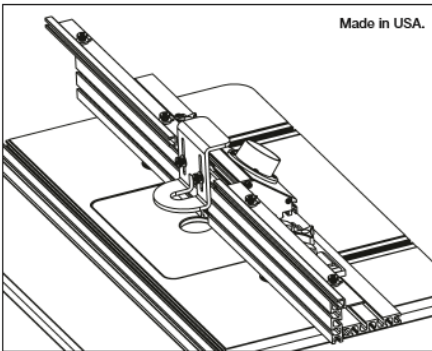
5) Service

Geben Sie ihr Elektrowerkzeug zur Wartung immer zu einem qualifizierten Betrieb.

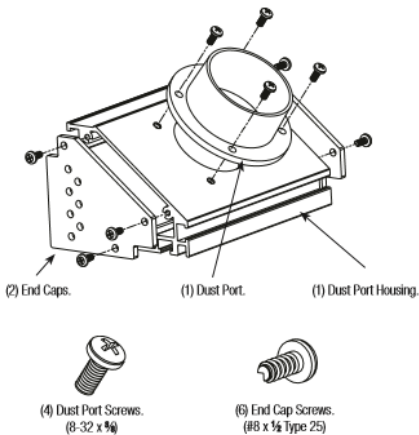
6) Zusätzliche Sicherheitsbestimmungen

- a) Lesen, Verstehen und Folgen Sie immer diesen Anweisungen.
- b) Hängen Sie die Oberfräse ab, bevor Sie Änderungen am System machen, wie z.B. am Fräsanschlag, Reduzierring oder anderen Teilen.
- c) Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie mit scharfen Fräsern arbeiten.
- d) Halten Sie immer ihre Hände weg vom Fräser, nutzen Sie auch das Fräserschutzschild und die Schiebelöcke und Federbretter, wann immer möglich.
- e) Bevor Sie das Werkstück in seiner Position verändern, stellen Sie immer sicher, daß der Fräser stillsteht.
- f) Stellen Sie den Frästisch immer auf einen geraden Boden, der nicht wegrutscht und stellen Sie sich nie auf den Frästisch.
- g) Vermeiden Sie Rückschläge, denn das Werkstück könnte dadurch umherfliegen und Sie verletzen. Sperren Sie deshalb nie das Werkstück zwischen Fräser und Schutzschild. Am besten Sie fixieren es fachmännisch.
- h) Führen Sie das Werkstück immer gegen und nicht mit der Laufrichtung, denn ihre Hand könnte sich sonst mit dem Fräser verfangen und Unfälle produzieren.
- i) Unterstützen Sie das Werkstück immer mit dem Fräsanschlag oder dem Starterstift. Nutzen Sie den Starterstift immer nur mit einem Fräser, die einen Führungsring hat.
- j) Positionieren Sie immer den Fräsanschlag so nah wie möglich am Fräser. Checken Sie den Fräser, daß keine Interferenzen da sind. Sichern Sie den Fräsanschlag mit dem T-Knopf, bevor Sie mit dem Fräsen starten.
- k) Positionieren Sie immer das Schutzschild über den Fräser, so nah wie möglich.
- l) Checken Sie immer, daß der Fräsanschlag ordentlich befestigt ist.
- m) Dieser Fräsanschlag ist für eine genau definierte Anwendung konzipiert. Ändern Sie nichts an dem System. Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

2. Aufbau



STEP 2: Anbringen des Absaugstutzens.



Die eine Seite des Fräsanschlages hat 2, die andere 3 Schächte. Die Seite mit den 2 Schächten zeigt nach oben.

(1a) Führen Sie die Schraube (2) von unten nach oben durch den Fräsanschlag genau hinter der rechteckigen Aussparung. Wiederholen Sie den Vorgang auch mit der zweiten Schraube und der ovalen Mutter.

(1b) Schieben Sie den vormontierten Absaugstutzen über die ovale Mutter.

(1c) Zentrieren Sie den Absaugstutzen genau über der rechteckigen Aussparung und drücken es gegen die hintere Kante des Fräsanschlages. Nun ziehen Sie die beiden Schrauben fest.

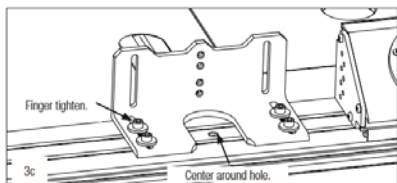
STEP 1: Zusammenbau des Absaugstutzens

Befestigen Sie den Absaugstutzen, indem Sie die Schrauben (4) verwenden. Nehmen Sie dann die Schrauben (2), um die Endkappen zu montieren. Drehen Sie die Schrauben zuerst einzeln lose ein und dann alle zusammen fest.

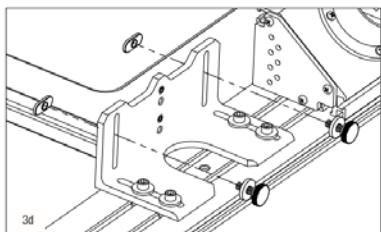
STEP 3: Installieren der Innenführungsklammer

(3a) Nehmen Sie alle Schrauben, Beilagscheiben und ovalen Muttern und montieren es zusammen.

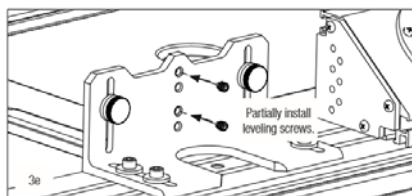
(3b) Schieben Sie dann die Klammer auf die linke Seite des Fräsenschlags, indem Sie die das Schraubenset entsprechend positionieren.



(3c) Positionieren Sie die Klammer so, daß die große Öffnung genau über dem Loch im Fräsenschlag liegt. Drehen Sie jetzt die Schrauben lose fest.

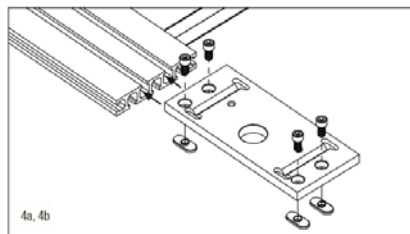


(3d) Dann nehmen Sie die beiden Knopfschrauben, Beilagscheiben und ovalen Muttern und fixieren das System auf der Frontseite, wie in der Abbildung gezeigt.



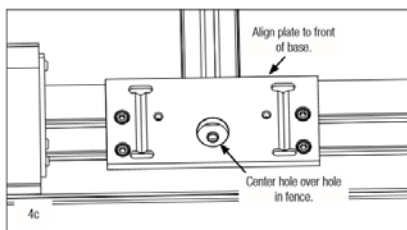
(3e) Fixieren Sie dann zwei Schrauben für das Nivellieren des Fräsenschlags. Stellen Sie sicher, daß die Schraubenköpfe nicht hervorstehen.

STEP 4: Installieren der Abstandsplatte

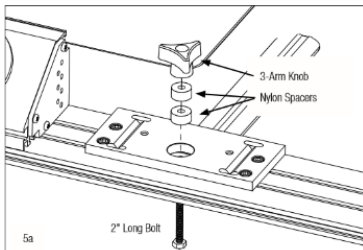


(4a) Schrauben Sie jetzt die 4 Schrauben zusammen mit den 4 Muttern *lose* in die Abstandsplatte.

(4b) Schieben Sie jetzt die Abstandsplatte auf den Fräsenschlag, indem Sie es entsprechend der beiden T-Schächte platzieren.



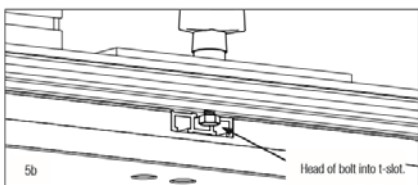
(4c) Schieben Sie die Platte mit dem Loch in der Mitte genau über dem Loch in dem Fräsenschlag und ziehen es lose mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel fest.

SCHRITT 5: Befestigen des Fräsanschlages an den Tisch.

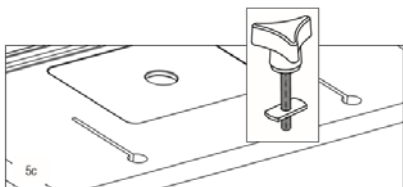
Zwei verschiedene Hardware Pakete sind enthalten. Wenn Ihr Frästisch eingesetzte Führungsschienen enthält, fahren Sie mit Schritt (5a) fort. Ansonsten, wenn ihr Tisch gefräste Schächte hat mit Schritt (5c).

(5a)

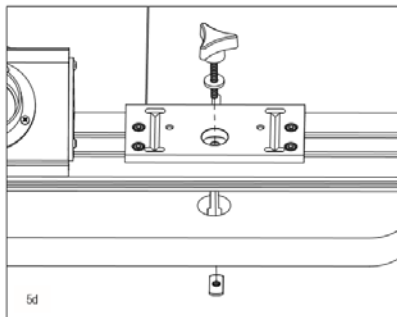
Bauen Sie einen 2" langen Bolzen zusammen, indem Sie 2 Abstandshalter mit der Flügelschraube durch das Loch auf der Aussenseite der Basis verbinden. Wiederholen Sie den Vorgang für die Innenseite der Basis.



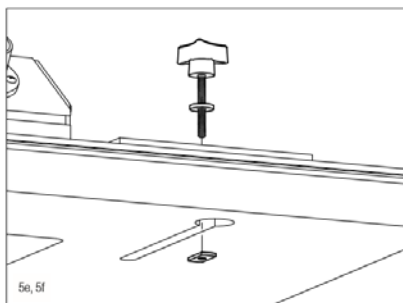
(5b) Schieben Sie den Bolzenkopf in den T-Schacht auf der Innen- und Aussenseite. Ziehen Sie dann die Flügelschrauben fest.



(5c) Die Schritte 5d - 5f sind für Tische mit gefrästem Schacht. Dafür gibt es ein anderes Hardware Paket.



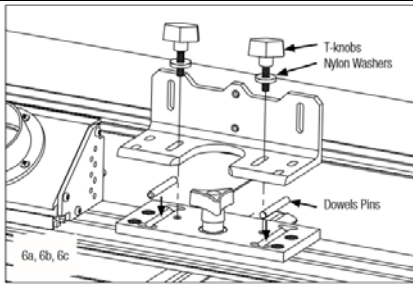
(5d) Montieren Sie die Hardware wie angezeigt.



(5e) Setzen Sie den Fräsansschlag auf den Tisch, damit jede ovale Mutter in das respektive Loch fällt.

(5f) Fassen Sie unter den Tisch, stecken den Bolzen durch und sichern ihn mit der Mutter. Ebenfalls auf der Innen-, - und Aussenseite des Fräsanschlages.

Auf jeden Fall sollte jetzt der Fräsansschlag fix auf den Frästisch montiert sein.



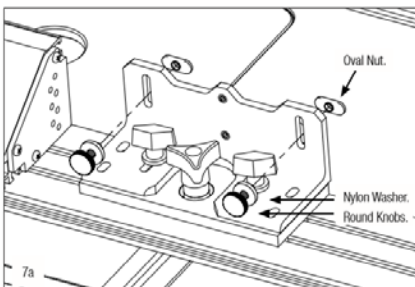
STEP 6: Montage der Nivellierungsplatte.

(6a) Platzieren Sie die beiden Passtifte in die Nivellierungsplatte.

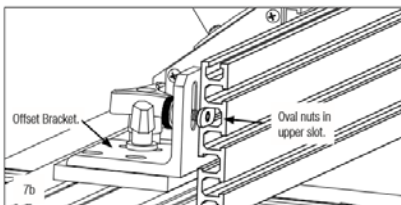
(6b) Stellen Sie sicher, daß die Passtifte in die Aussparung eintauchen.

(6c) Sichern Sie dann die Platte mit den beiden Flügelschrauben und Beilagscheiben.

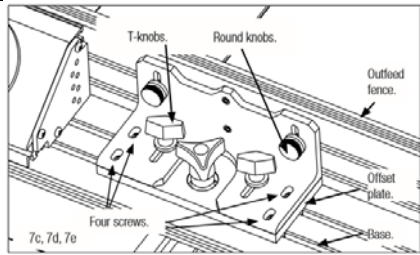
STEP 7: Anbringen des Fräsenschlags.



(7a) Montieren Sie die runden Kopfschrauben zusammen mit den Muttern an den vertikalen Schächten.



(7b) Drehen Sie die T-Muttern so, daß sie in die Führungsschächte gleiten.

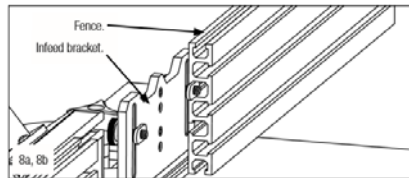


(7c) Ziehen Sie die beiden Rundkopfschrauben fest.

(7d) Stellen Sie sicher, daß die 4 Schrauben als auch die Flügelschrauben lose sind.

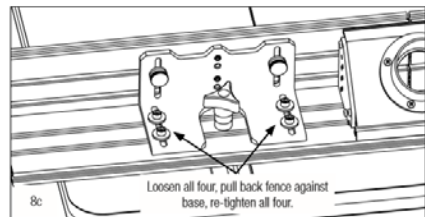
(7e) Schieben Sie dann den äußeren Fräsenschlag fest auf die Nivellierungsplatte und die Distanzbasisplatte und ziehen dann alle Schrauben fest.

STEP 8: Anbringen der Fräsenschlag Innenseite.

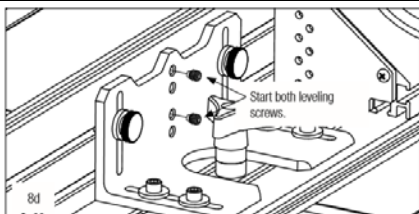


(8a) Bringen Sie nun den anderen Fräsenschlag auf die gleiche Weise an.

(8b) Schieben Sie die Platte wieder über die Führungsschiene und ziehen die beiden Rundkopfschrauben fest.

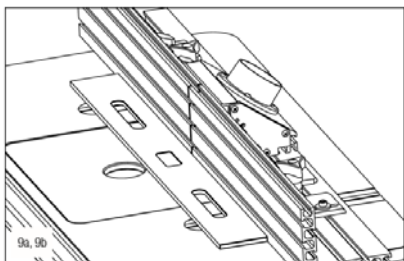


(8c) Lockern Sie die 4 Schrauben, die die Platte an den Fräsenschlag befestigen, ziehen Sie es dicht ran und ziehen alle Schrauben fest.



(8d) Drehen Sie die Nivellierschrauben nur locker fest, sie werden festgedreht, sobald der Fräsanschlag am Tisch montiert ist.

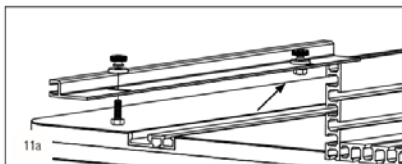
STEP 9: Checken, daß alles parallel ist.



(9a) Nutzen Sie ein verlässliches Maß, das sicherstellt, daß der ein- und ausführende Fräsanschlag parallel sind.

(9b) Anpassungen können Sie machen, indem Sie die 4 Schrauben, wie im Step 7c oder 8c gezeigt, öffnen, dann anpassen und dann wieder festdrehen. Dieser Schritt ist sehr wichtig, ansonsten wird nicht gerade gefräst.

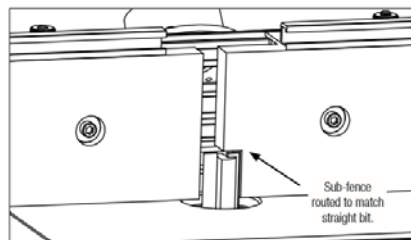
STEP 11: Anbringen Federbrettführung



Ein Federbrettführung kann auf beiden Seiten angebracht werden mit einem Reststück.

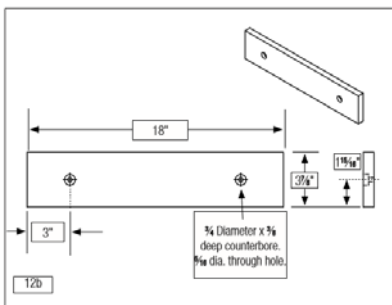
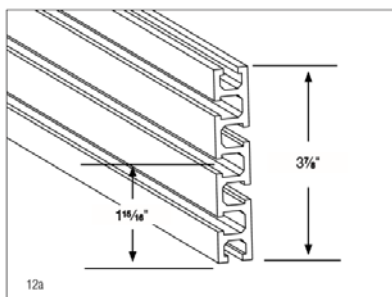
(11a). Jede Federbrettführung wird mit 2 Bolzen, Beilagscheiben und 2 schwarzen Muttern befestigt. Bolzen dann wie in dem Bild beschrieben in die T-Nut Führung einschieben und dann festziehen.

STEP 12: Anbringen eines Hilf-Fräsenschlags.



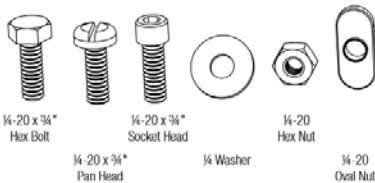
Hilfs-Fräsanschlag wird gerne genutzt um zu vermeiden, daß zwischen dem Fräser und dem Fräststück ein zu großer Abstand besteht. Das könnte die Abnutzung deutlich erhöhen.

Abbildung 12a und 12b zeigt die Dimensionen an, die gebraucht werden, um ein Hilfs-Fräsanschlag zu erstellen.



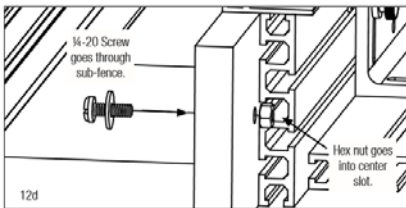
(12b) Nutzen Sie ein $\frac{3}{4}$ " dickes Holzstück, ungefähr 18" lang und nicht breiter als $\frac{37}{8}$ ". Zuerst bohren Sie zwei $\frac{3}{4}$ " dicke Löcher, ungefähr $\frac{3}{8}$ " tief und ungefähr $\frac{115}{16}$ " weg von der Kante und 3" weg vom Ende. Dieses Loch sollte einen flachen Ausgang haben. Nutzen Sie dafür am Besten einen Forstner oder einen Spaten Fräser.

Sobald das Loch gebohrt ist, verwenden Sie für den Rest einen $\frac{5}{16}$ " Standard Spiralbohrer. Sobald der Hilfs-Fränschlag erstellt ist, können Sie die Hardware anbringen.



(12c)

Hier gibt es einige Beispiele von möglicher Hardware. Für jeden Hilfs-Fränschlag brauchen Sie je 2 von den oben gezeigten Möglichkeiten an Schrauben, Beilagscheiben und Muttern.



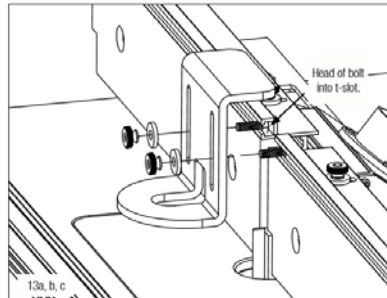
(12d) Installieren Sie lose die Hardware und schieben es in den T-Nut Führungsschacht. Das gleiche für den zweiten Hilfs-Fränschlag.

Nur der zuführende Fränschlag braucht eine knappe Bemessung zum Fräser, der wegführende Fränschlag sollte hingegen einen kleinen Spalt haben, damit der Span besser abtransportiert wird.

STEP 13: Anbringen Frässchutz.

Der Frässchutz wird direkt in den Führungsschlitz oder in den Schacht der Federbrettführung angebracht.

(13a) Montieren Sie den Bolzen, die Beilagscheiben und die Mutter vor und führen es in jedes der beiden Führungsschlitz ein.



(13b) Schieben Sie den Kopf des Bolzens in den T-Nut Führungsschlitz der Federbrettführung oder des Fränschlags.

(13c) Positionieren Sie den Frässchutz an die gewünschte Position und ziehen die beiden Schrauben fest.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für den Kauf des

WOODPECKERS Fräsanschlag SUPER FENCE W-SF-36SINGLE.

Damit Sie lange Freude mit dem Werkzeug haben, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung vor Benutzung sorgfältig zu lesen.

Für Fragen rund um das **WOODPECKERS Fräsanschlag SUPER FENCE** und alle anderen Artikel in unserem Onlineshop wenden Sie sich gerne direkt an uns:
sauter GmbH | www.sautershop.de | info@sautershop.de



08143 - 99129 – 0

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sautershop-Team



Artikelnummer:
Woodpeckers
Fräsanschlag Super Fence
Bedienungsanleitung V1.0

Deutscher Vertriebspartner

sauter GmbH
Neubuch 4, 82266 Inning
Tel. 08143 - 99129-0
Fax. 08143-99129
info@sautershop.de - www.sautershop.de

Hersteller

Woodpeckers, Inc.
13700 Prospect Road
Strongsville, OH 44149, USA
Tel: 001 (0) 800 752-0725
mailroom@woodpeck.com
www.woodpeck.com